

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg). Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 9,- €.

Tagungsnummer: 822 ST

Tagungsbeitrag: 35,- € / erm. 25,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 20,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 30,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Anne Jung 2007

Zusammenarbeit mit:
Institut Südwind e.V., Siegburg



Sozial- und Umweltstandards bei der Produktion von Schmuck

Ansätze für Verbraucher,
Unternehmen und
Nichtregierungsorganisationen

10. – 11. November 2009
Dienstag – Mittwoch



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann / Maria Hilsing

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/09-822



Einladung

Kundinnen und Kunden möchten beim Kauf von Schmuck etwas Schönes erwerben, das nicht nur einen materiellen, sondern auch einen emotionalen Wert hat. In vielen Bereichen der Gewinnung der Rohstoffe für Schmuck und deren Verarbeitung existieren allerdings massive Defizite bei der Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards.

Die Probleme entlang der Produktionskette wurden bislang meist vor dem Hintergrund einzelner Skandale von Teilprodukten diskutiert, ohne die gesamte Produktionskette im Blick zu haben. Dies erschwert den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Orientierung. Auch Banken und Investoren verfügen bei der Entscheidungsfindung, ob sie in der Schmuckbranche Kredite vergeben und Geld anlegen sollen, häufig nicht über alle relevanten Informationen.

Die verschiedenen Diskussionsstränge sollen auf der Tagung zusammengeführt werden mit dem Ziel, wo notwendig gemeinsam Ansätze zur Verbesserung der Sozial- und Umweltstandards in der Produktionskette von Schmuck zu entwickeln.

Die Tagung richtet sich an Unternehmen der Schmuckbranche, Banken, Nichtregierungsorganisationen und die interessierte Öffentlichkeit.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDR. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Friedel Hütz-Adams, Institut Südwind e.V., Siegburg

Dienstag, 10. November 2009

- 14.15 Uhr Begrüßung und Einführung
15.00 Uhr **Soziale und ökologische Probleme in der Produktionskette von Schmuck**
**Minenproduktion contra Nahrungsmittel-
erzeugung: Goldabbau in Ghana**
Sebastian Rötters, FIAN
**Rohstoffe und Kriege: Konflikte im
Diamantenabbau**
*Wolf-Christian Paes, Bonn International
Center for Conversion (BICC)*
**Verarbeitung zu Schmuck: Soziale und
ökologische Hintergründe der
globalisierten Produktionskette**
Friedel Hütz-Adams, SÜDWIND e.V.
Internationale Regulierungen
*Dr. Heidi Feldt, freie Beraterin / Global
Policy Forum*
- 16.30 Uhr Kaffeepause
17.00 Uhr **Fortsetzung des Themas**
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Ansätze zur Durchsetzung der
Kernarbeitsnormen**
**Ansätze des Diamantenhandels zur
Verbesserung der Sozial- und Umwelt-
standards in der Produktionskette**
*Jochen Müller, Präsident der Diamant- und
Edelsteinbörse Idar-Oberstein*
**Anforderungen des Handels an die
Lieferanten**
*Frank Noack, Christ Juweliere &
Uhrmacher GmbH*
**Das deutsche Goldschmiedehandwerk:
Überleben mit fairen Produkten?**
*Hans-J. Wiegleb, Zentralverband der
deutschen Goldschmiede, Silberschmiede
und Juweliere e.V.*
**Erfahrungen beim Aufbau einer fairen
Produktionskette**
*Thomas Siepelmeyer, Fair Trade in Gems
and Jewelry*
- 21.45 Uhr Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 11. November 2009

- 08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Kriterien für Investoren**
**Anforderungsprofile sozialverträglicher
Geldanlagen**
Antje Schneeweiß, SÜDWIND e.V.
Einflussmöglichkeiten von Aktionären
*Dr. Helge Wulsdorf, Bank für Kirche und
Caritas (BKC)*
**Sozialstandards in der Schmuckindustrie
aus Sicht einer Nachhaltigkeitsratingagentur**
Maika Hiltner, oekom
- 10.30 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr **Wege zur Übernahme von mehr
gesellschaftlicher Verantwortung
durch Unternehmen**
**Erfahrungen aus der entwicklungspoli-
tischen Kampagnenarbeit**
*Volkmar Lübke, Koordinator von CorA,
Corporate Accountability*
- 11.00 Uhr **Ansätze für Verbraucher,
Unternehmen und NRO**
abschließende Diskussionsrunde mit:
Maika Hiltner, oekom
Friedel Hütz-Adams, Südwind e.V.
*Jochen Müller, Präsident der Diamant- und
Edelsteinbörse Idar-Oberstein*
Sebastian Rötters, FIAN
*Dr. Alfred Schneider, Bundesverband
Schmuck und Uhren e.V.*
*Thomas Siepelmeyer, Fair Trade in Gems
and Jewelry*
*Hans-J. Wiegleb, Zentralverband der
deutschen Goldschmiede, Silberschmiede
und Juweliere e.V.*
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende